

## Alternativmedizin

# Wenn Magen und Speiseröhre bei Stress rebellieren



Copyright: Patrick Baumann, Spagyros AG

*Feigenknospen des Feigenbaums (Ficus carica), Ausgangsmaterial für das Gemmopräparat*

*Klaus hat zurzeit sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause viel Stress und Ärger. Um seine Sorgen zu vergessen, trinkt er abends schon einmal ein Glas Wein oder Bier zu viel. Am nächsten Tag muss er dies aber jedes Mal büßen: Es macht sich ein starkes Brennen hinter dem Brustbein bemerkbar, das mit saurem Aufstossen nach dem Essen verbunden ist. Seine Homöopathin hatte ihm vor einiger Zeit schon einmal Mittel dagegen empfohlen. Sie helfen ihm auch diesmal über den Stress hinweg.*

*Jacqueline Ryffel, Apothekerin*

Saures Aufstossen und Brennen hinter dem Brustbein sind typische Symptome, wenn saurer Magensaft in die Speiseröhre zurückfließt. Verursacht wird dies einerseits durch vermehrte Magensäurebildung und andererseits durch den schlechten Verschluss des Speiseröhrenschliessmuskels.

**Nux vomica** ist in diesen Fällen das homöopathische Mittel der Wahl. Es ist das klassische «Katermittel». Sodbrennen, Magen- und Kopfschmerzen, Übelkeit und Kreislaufprobleme sind die typischen Symptome. Der Betroffene ist sehr empfindlich, v. a. auf Lärm, Musik und Gerüche.

Nehmen Sie fünf Globuli **Nux vomica C 30** ein.

Sehr bewährt bei Magenbrennen hat sich das **Gemmopräparat Ficus carica**. Das Mundspray aus den frischen Feigenknospen übt eine entspannende Wirkung auf das Verdauungssystem aus. Es hilft vor allem bei stressbedingtem Magenbrennen und harmonisiert generell die Verdauung. Je drei Sprühstöße dreimal täglich sind eine gute Orientierungshilfe. ■